

Investiere in Pokémon- karten



Inhaltsübersicht

Einleitung & Key facts	3
Rubriken & ihre Besonderheiten	4
Vertiefung: Return & Risk	8
Markttrends & Entwicklungen	11
Unsere Experten	13
Warum Splint Invest?	16



Einleitung & Key Facts

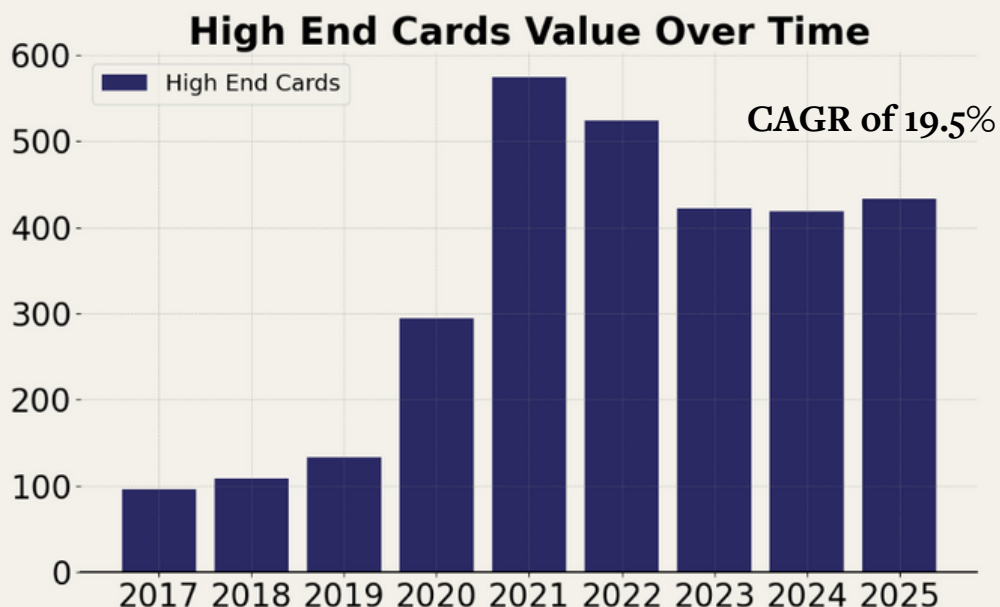
Der Markt für preiswertige Pokémon-Karten hat sich von einem popkulturellen Phänomen der 1990er-Jahre zu einer dynamischen Anlageklasse mit globaler Strahlkraft entwickelt.

Was einst als Spiel- und Tauschobjekt auf Schulhöfen begann, fasziniert heute eine neue Generation von Sammlern, Investoren und Kulturinteressierten. Pokémonkarten vereinen Nostalgie, mediale Präsenz und knappe Verfügbarkeit zu einem einzigartigen Wertversprechen.

Der Sektor profitiert von wachsender internationaler Sichtbarkeit und der zunehmenden Professionalisierung digitaler Handelsplattformen, die Anteilsbesitze und einen liquiden Zweitmarkt ermöglichen.

Key Facts & Marktdaten

- Der weltweite Markt für Pokémon-Sammelkarten wurde im Jahr 2024 auf über 3 Milliarden US-Dollar geschätzt – mit steigender Tendenz. Seltene Einzelstücke erzielen regelmäßig sechs- bis siebenstellige Summen.
- Einer der bisherigen Höchstverkäufe ist die 1st Edition Shadowless Charizard-Karte (PSA 10), welche 2022 für 420.000 US-Dollar den Besitzer wechselte. Dies wurde kürzlich von einer Pikachu Illustrator-Karte (PSA 10) für 5.2 Mio. US-Dollar aber deutlich in den Schatten gestellt.
- Die Werttreiber sind begrenzte Auflagen, nostalgische Bedeutung, der Zustand (Grading), die Popularität der Figur und die kulturelle Reichweite des Pokémon-Franchise



Rubriken & ihre Besonderheiten



Vintage-Ära (1999-2002)

- Ikonen: Glurak (Charizard), Pikachu, Turtok, Mewtu
- Diese Karten stammen aus der ersten Welle der Pokémon-Sammelkarten, insbesondere dem 1st Edition Base Set, Jungle, Fossil und den frühen Neo-Serien. Die Druckvariante (z. B. Shadowless) und die geringe Verfügbarkeit im Top-Zustand machen diese Karten zu den begehrtesten überhaupt.

Auktions-Highlights:

- 1998 Pikachu Illustrator (PSA 10) – 5.3 Mio. € (2022, Privatverkauf)
- 1999 1st Edition Shadowless Charizard (PSA 10) – 420.000 € (2022, Goldin Auctions)
- 2000 Neo Genesis 1st Edition Lugia (PSA 10) – 110.000 € (2023, PWCC Marketplace)

Post-Vintage & Gold-Star-Ära (2003-2010)

- Ikonen: Rayquaza Gold Star, Glurak Gold Star, Celebi, Mew
- Diese Periode ist geprägt von Gold Star-Karten, Crystal Types und einer zunehmenden Differenzierung der Sets. Viele Karten wurden in kleinen Auflagen produziert, was in Verbindung mit hoher Popkultur-Relevanz heute zu raren Investmentobjekten führt.

Auktions-Highlights:

- 2005 EX Deoxys Rayquaza Gold Star (PSA 10) – 45.000 € (2022, PWCC)
- 2007 POP Series 5 Umbreon Gold Star (PSA 10) – 70.000 € (2023, Heritage Auctions)
- 2006 EX Dragon Frontiers Glurak Gold Star (PSA 10) – 50.000 € (2023, eBay Sale)



Rubriken & ihre Besonderheiten

Moderne & Investoren-Ära (2010–Heute)

- Ikonen: Mewtu EX, Glurak EX, Pikachu EX, Arceus
- In dieser Phase wurde das Design deutlich moderner, mit Full Art-Karten, EX/GX-Karten und Promos für Events, Turniere oder Jubiläen. Viele Produkte erschienen exklusiv in Japan oder in limitierten Boxen – mit steigender Beliebtheit auf dem Sekundärmarkt.

Auktions-Highlights:

- 2010 Japanese Promo Master's Key (PSA 10) – 60.000 € (2022, Yahoo Japan)
- 2016 XY Evolutions Charizard Holo (PSA 10) – 15.000 € (2023, eBay Sale)
- 2015 Japanese Mario Pikachu Promo Set – 30.000 € (2023, Goldin Auctions)



Die einzigartigen Werttreiber von High-End Pokemon-karten

Limitierte Auflagen, Promos und Symbolik: Der Kern der Seltenheit

Im Premiumsegment des Pokémon-Markts bestimmen nicht nur Alter und Zustand den Preis, sondern vor allem die Verfügbarkeit, Edition und symbolische Bedeutung einer Karte.

- 1st Edition Karten mit dem Erstdruck gelten als Ursprung. In Kombination mit sogenannten „Shadowless“-Drucken ergibt sich ein besonders limitierter Produktionszeitpunkt.
- Holo-Karten heben bestimmte Pokémon visuell hervor. Da die Oberfläche empfindlicher gegenüber Kratzern und Druckfehlern sind, erzielen sie in Top-Zustand deutlich höhere Bewertungen.
- Promokarten erscheinen ausserhalb regulärer Serien – etwa bei Turnieren und zeichnen sich durch stark begrenzte Auflagen und besonderen Entstehungskontext aus.



Marktbeispiele und Trends

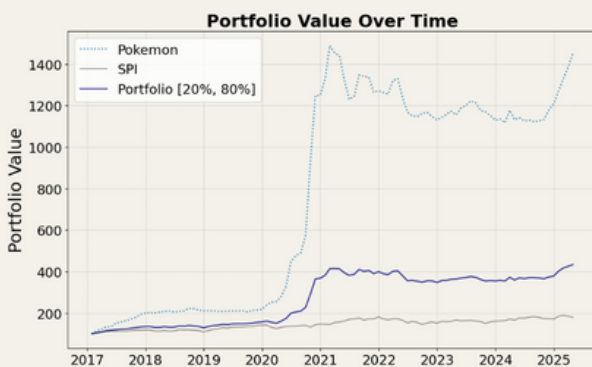
- 1st Edition Hitmonchan (Shadowless, PSA 10) – als Teil des originalen 1999 Base Sets oft unterschätzt, aber bei niedriger PSA-10-Population erreichte ein Exemplar 2023 knapp 17'000 €.
- 2003 EX Dragon Frontiers Charizard Holo ist eine optisch herausragende Karte mit alternativem Artwork und erreichte 35'000 €.
- 2010 Japanese “Master’s Key” Promo (PSA 8) – verliehen bei den Pokémon World Championships in Japan, nur ca. 34 Stück weltweit bekannt. 2022 auf über 25'000 € geschätzt.

Vertiefung: Return & Risk 1/3

Chancen (quantitativ)

Drei wesentliche Vorteile lassen sich erkennen, wenn durch Pokémon-Sammelkarten ein Portfolio diversifiziert wird:

- Reduziertes Gesamtportfoliorisiko
- Höhere durchschnittliche Jahresrendite
- Konstante Performance-Entwicklung



(1) Portfolio: 80% SPI und 20% Pokémon-Sammelkarten

Reduziertes Portfoliorisiko

Die geringe Korrelation zwischen Pokémon-Karten und dem Aktienindex SPI (SXGE) führt dazu, dass ein kombiniertes Portfolio eine deutlich geringere Volatilität aufweist als rein traditionelle Anlageformen. Folgende Risiko-Kennzahlen spiegeln die Vorteile wider:

- Tiefere Standardabweichung
- Tieferes Beta
- Höheres Drawdown Risiko

Assets	Std Dev	Beta	Drawdown
Pokémon	0.31	0.04	0.25
SPI	0.12	1.00	0.20
Portfolio (1)	0.17	0.50	0.16

(1) Portfolio: 80% SPI und 20% Pokémon-Sammelkarten

Höhere durchschnittliche Jahresrenditen

Der positive Effekt von Zinseszinsseffekten zeigt sich in der höheren durchschnittlichen Jahresrendite (CAGR) über den Zeitraum 2017 bis 2025:

Assets	CAGR
Pokémon	31%
SPI	8%
Portfolio (1)	16%

(1) Portfolio: 80% SPI und 20% Pokémon-Sammelkarten

Konstante Performance über die Zeit

Das kombinierte Portfolio konnte den SPI über die letzten acht Jahren kontinuierlich outperformen mit einer historischen Jahresrendite von 16% - verglichen zu 9%

Weitere Vorteile

- Vermögensbewahrung
- Steigende Nachfrage, begrenztes Angebot
- Kulturelle Relevanz

Hohe Rendite bei geringerem Risiko?

Kurze Antwort: Ja, das ist möglich.

Dies lässt sich durch die niedrige Korrelation ($R = 0.09$) zwischen SPI und Pokémon-Sammelkarten erklären.

Die Korrelation (R) misst die Stärke und Richtung des Zusammenhangs der Werte:

- $R = 1$, Werte bewegen sich gemeinsam
- $R = -1$, Werte entwickeln sich konträr
- $R = 0$, kein Zusammenhang

Vertiefung: Return & Risk 2/3

Sharpe Ratio (SR)

Alle diese Vorteile lassen sich in einer einzigen Kennzahl zusammenfassen: der Sharpe-Ratio. Sie misst, wie viel Überschussrendite ein Portfolio pro Risikoeinheit erzielt.

$$SR = \frac{\text{Portfolio Return} - \text{Risk-Free Rate (Rf)}}{\text{Std Dev}}$$

- Am besten geeignet zum Vergleich von Investitionen auf risikoadjustierter Basis
- Eine höhere Share-Ratio ist vorteilhaft, da sie eine bessere Rendite pro Risikoeinheit signalisiert

In diesem Fall beträgt die Sharpe-Ratio des kombinierten Portfolios 1.12, verglichen mit 0.41 für den SPI (Zeitraum 2017-2025)

Assets	Sharpe
Pokémon	1.12
SPI	0.46
Portfolio (1)	1.01

- (1) Portfolio: 80% SPI und 20% Pokémon-Sammelkarten
(2) Der risikofreie Zinssatz wurde mit 1% approximiert

Risikomanagement

Die oben genannten Risikokennzahlen sind hilfreich zur Beurteilung von Volatilität und Abwärtsrisiken. Ein weiterführender Schritt im Riskomanagement ist die Berechnung von:

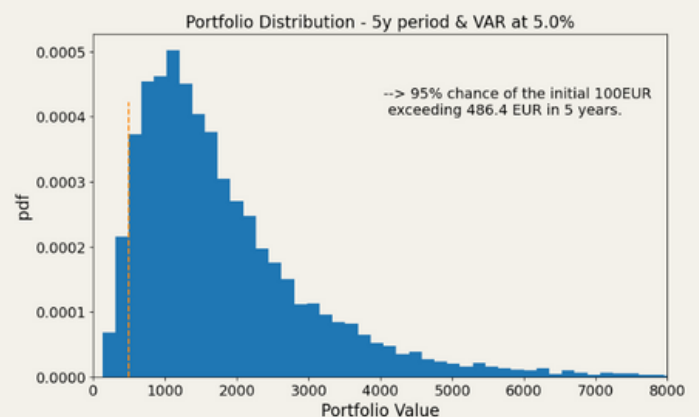
- Value at Risk (VaR)
- Schiefe (Skewness) und Kurtosis

Value At Risk (VaR)

Der VaR misst den maximal möglichen Verlust über einen bestimmten Zeitraum mit gegebener Wahrscheinlichkeit.

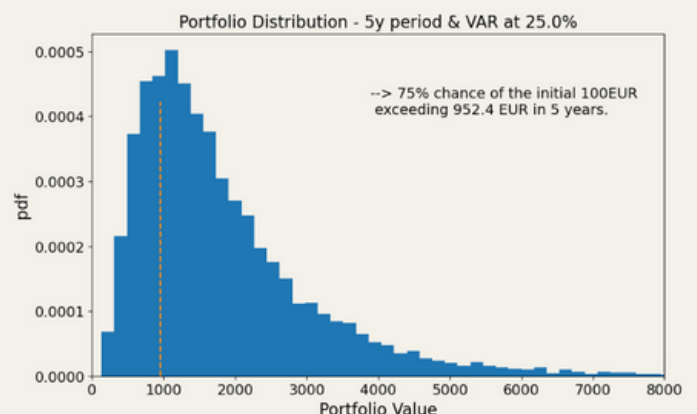
5% VaR

Bei einer Investition von 500 € in den High-End-Kartenindex ergibt sich mit 95 %-iger Wahrscheinlichkeit nach fünf Jahren ein Endwert über 486 € (siehe folgende Grafik).



25% VaR

Bei einem 25% VaR besteht eine 75%-ige Wahrscheinlichkeit, dass die Investition von 500 € einen Endwert von über 952€ erreicht.



Vertiefung: Return & Risk 3/3

Schiefe (Skewness) und Kurtosis

Schiefe (Skewness) und Kurtosis beschreiben die Form einer Wahrscheinlichkeitsverteilung.

Schiefe (Skewness)

Sie misst die Asymmetrie einer Wahrscheinlichkeitsverteilung:

- Schiefe > 0.5 , vermehrt positive Extremwerte
- Schiefe < -0.5 , vermehrt negative Extremwerte
- sonst: annähernd symmetrisch

Die gemessene Schiefe von $+4.1$ bei den jährlichen Renditen von Pokémon-Sammelkarten (über 8 Jahre) weist auf eine höhere Wahrscheinlichkeit positiver Renditen hin.

Kurtosis

Die Kurtosis misst, wie häufig extreme Ausreisserwerte auftreten. In diesem Fall wurde die Exzess-Kurtosis verwendet.

- Kurtosis > 0.5 , hohes Risiko extremer Renditen
- Kurtosis < -0.5 , geringes Risiko extremer Renditen
- sonst: niedriges Risiko für Extremwerte

Die gemessene Exzess-Kurtosis von $+21.99$ bei den jährlichen Renditen von Pokémon-Sammelkarten deutet auf ein erhöhtes Extremwertrisiko hin.

Weitere Relevante Risiken bei High-End-Karten

- Authentizität
- Konservierung und Lagerung
- Illiquiditätsrisiko
- Subjektivitätsrisiko
- Konzentrationsrisiko

Authentizität

Wird durch sorgfältige Prüfung und Partnerschaften mit Experten abgesichert.

Illiquiditätsrisiko

Durch langfristige Investmentperspektive, Fokus auf besonders begehrte Karten und ein starkes Sammlernetzwerk wird die Handelbarkeit verbessert.

Subjektivitätsrisiko

Historische Daten, Marktanalysen und Experteneinschätzungen helfen, Karten mit dauerhaftem Sammlerwert zu identifizieren.

Konzentrationsrisiko

Wird durch Diversifikation über Spieler, Zeitperioden und Marken hinweg reduziert.

Annahmen für die quantitativen

Berechnungen

- Durchschnittlicher risikofreier Zinssatz von 1% über die letzten 25 Jahre
- Pokémon-Sammelkarten deren letzter Verkaufspreis über 5.000 \$ lag
- Erhebung von 99 monatliche Datenpunkten (2017-2025)
- Schwellenwerte für Schiefe und Kurtosis dienen als Orientierung
- VaR basiert auf historischer CAGR und Standardabweichung als Parameter

Markttrends & Entwicklungen

Markttrends 2025: Pokémon-Sammelkarten

Der Markt für hochwertige Pokémon-Sammelkarten zeigt dynamisches Wachstum – befeuert durch Sammlerleidenschaft, kulturelle Symbolik und zunehmendes Investoreninteresse.

- Blockchain & NFTs: Plattformen wie Courtyard.io oder Liquid Marketplace ermöglichen fractional ownership hochwertiger Pokémon-Karten – etwa des Illustrator Pikachu –, oft abgesichert durch Blockchain-Technologie. Dies steigert Transparenz und Teilhabe für ein globales Publikum.
- Auktionsinnovation: Digitale Auktionsformate mit Live-Bidding und automatisierter Preisfindung schaffen weltweite Reichweite.
- Demografischer Wandel: Die Nachfrage nach nostalgischen Motiven aus der Kanto-Ära wächst besonders bei Millennials und Sammlern der ersten Generation. Gleichzeitig steigt das Interesse jüngerer Käufer an modernen Sets wie Scarlet & Violet oder Sword & Shield.
- Globales Wachstum: Die Nachfrage wächst in Asien, Europa und dem Nahen Osten, getragen von Gen Z und Millennials, die digitale Lösungen bevorzugen.
- Institutionelles Interesse: Alternative Asset-Plattformen, Family Offices und spezialisierte Fonds betrachten Pokémon-Karten zunehmend als spekulative Beimischung zur Diversifikation – besonders bei PSA 10-Karten mit geringer Pop.
- Sicherheit & Grading: Durch den Einsatz von KI-gestützter Authentifizierung, Blockchain-Tracking und sicheren Verwahrungssystemen steigt das Vertrauen in High-End-Karten.



Unsere Experten

K3Y Asset: Die Kuratierung des Hobbys zur Anlageklasse

K3Y Asset ist eine Plattform, die geschaffen wurde, um ikonische Sportkarten in ihren historischen Kontext zu stellen – sie verbindet die Leidenschaft des Hobbys mit Sportgeschichte – und identifiziert zugleich Merkmale, die sie zu langfristig investierbaren Vermögenswerten machen.

Gegründet wurde die Plattform vom renommierten Sammler und Kurator Spinotron (Dinyu Yang), der auf jahrzehntelange Expertise zurückblickt. Yang prägt seit 2009 maßgeblich die moderne Kartenlandschaft und hat ultra-seltene Sets wie die 1997 E-X2001 NBA Credentials vollständig zusammengestellt. Als einer von nur zwei Sammlern, die je von Panini America porträtiert wurden, gilt er als Vordenker in der Kuratierung von „Grail Cards“ – so erwarb er etwa eine 1997 Kobe PMG Green bereits 2011 für 16.000 \$ (heutiger Wert: über 1,75 Mio. \$).

Zuletzt sorgte er erneut für Schlagzeilen, als er bei einer Auktion die Ohtani 50/50 Rekordkarte sicherte – und damit seine Rolle als einer der einflussreichsten Meinungsführer im modernen Sammelkartenbereich weiter festigte.



Sportkarten haben sich in den vergangenen 5 bis 15 Jahren still und leise zu einer der erfolgreichsten alternativen Anlageklassen entwickelt. Mit einer konservativ geschätzten Marktkapitalisierung von über 200 Milliarden US-Dollar – und weiterem Wachstumspotenzial – gelten Karten, die auf ikonische Athleten, offizielle Lizenzen und kulturelle Relevanz zurückgehen, inzwischen als legitime Wertspeicher.

Mehr als bloße Sammelobjekte sind Karten ein Fenster in das kollektive Gedächtnis ganzer Generationen.

Sie vereinen Nostalgie, Erzählkraft, Seltenheit und Innovation – und schaffen dadurch sowohl emotionale als auch finanzielle Mehrwerte für Sammler wie auch für Investoren.

Warum Splint Invest?



Kuratierte Investitionsmöglichkeiten

Splint Invest wählt ausschliesslich Sammlerkarten aus, die einen gründlichen Due-Diligence-Prozess durchlaufen – mit besonderem Fokus auf Marktliquidität, Provenienz, Einkaufspreis, historische Wertentwicklung und Relevanz.



Diversifikation ohne Komplexität

Eine Investition in Sammlerkarten über Splint ermöglicht den unmittelbaren Zugang zu einer historisch schwach korrelierten Anlageklasse mit nachgewiesener Wertentwicklung – ideal zur Diversifikation des Portfolios.



Sichere Lagerung & Versicherung

Alle Sport-Sammelkarten werden in einem Banktresor aufbewahrt – dies gewährleistet sowohl die Sicherheit der Vermögenswerte als auch deren langfristige Erhaltung.



Expertise

Wir arbeiten mit vertrauenswürdigen Experten für Pokémon-Sammelkarten zusammen, um Karten mit Wachstumspotenzial zu identifizieren und die Echtheit sowie eine präzise Wertermittlung sicherzustellen.



Datenbasierte Entscheidungsfindung

Unsere Investitionsentscheidungen stützen sich auf fundierte Marktdaten, Trendanalysen und Preisdatenbanken – so wird jedes Asset auf Grundlage objektiver Erkenntnisse und nicht spekulativer Annahmen ausgewählt.

Wie du uns erreichst

„Pokémon-Karten sind weit mehr als nostalgische Erinnerungsstücke – sie haben sich zu einem faszinierenden Sammel- und Investitionsmarkt mit globaler Anziehungskraft entwickelt. Die Kombination aus limitierter Verfügbarkeit, ikonischen Charakteren und wachsendem kulturellen Einfluss macht sie zu einem spannenden Bestandteil eines diversifizierten Portfolios.“

– Mario von Bergen, Head of Investments & Co-Founder

Gemeinsam mit unserem Experten für Pokémon-Sammelkarten freuen wir uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zu einem bedeutungsvollen und widerstandsfähigen Portfolio zu begleiten.



Mario von Bergen

MARIO VON BERGEN

Head of Investments & Co-Founder



+41 79 773 31 72



www.splintinvest.com

 **Splint Invest**

Haftungsausschluss:

Die prognostizierten Schätzungen basieren auf historischen Performance-Daten. Bitte beachten Sie, dass vergangene Wertentwicklungen keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Ergebnisse sind. Verschiedene Anlageformen sind mit unterschiedlich hohen Risiken verbunden, und es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die zukünftige Entwicklung einer bestimmten Investition oder eines in diesem Merkblatt direkt oder indirekt genannten Produkts profitabel verläuft, ein angegebenes Performance-Niveau erreicht oder für Ihr Portfolio geeignet ist. Aufgrund verschiedener Faktoren – insbesondere sich verändernder Marktbedingungen – kann der Inhalt unter Umständen nicht mehr die aktuellen Einschätzungen oder Positionen widerspiegeln.